Zugestellt durch Post.at | Amtliche Mitteilung

HITTE HATTE

tarrenz lebenswert

HEFT 09 | 2021 | 1. OKTOBER 2021 | TARRENZER DORFZEITUNG | JAHRGANG 24 | NR. 279

Willkommen daheim, Alex!

Ehre, wem Ehre gebührt: als Belohnung für Konsequenz und harte Arbeit konnte Alex Gritsch zwei olympische Bronzemedaillen aus Tokyo nach Hause holen.

Mehr erfahren auf Seite 4 + 5

Foto: i.ra.kie

VERMISCHTES
Stierers Lois 2
Bäume pflanzen im Herbst 2
Buch des Monats 3
Bibliotheksleitung gesucht 3
Auffrischungsimpfung 3
Tårreterisches 3

ALEXANDER GRITSCH
a dream came true 4 + 5

AUS DER GEMEINDE
Trauer um Bruno Tangl 6
Dorfputz 2021 7

JUNGES TARRENZ
Aus dem Kindergarten 8
Start Schneggahaisle 9
Ein neues Schuljahr 9

DIE GEMEINDE INFORMIERT
Tarrenz energisch 10
Abfall-Ablagerungen 11
Gemeinderatsitzung 11
Vandalismus 11
Spielplätze neu 12
klimaaktiv-Auszeichnung 12
Almabtrieb & Schafschied 13
Tegesweg Unwetter 13

PFARRE TARRENZ
Gottesdienstordnung 14
Nachruf Bruno Tangl 15
Neuer Pastoralassistent 15
Missio-Sammlung 15

VEREINSNACHRICHTEN
Senioren starten wieder 16
Aktuelles zur Fasnacht 17
Vernissage Reinhard Raggl 18
Tarraz Friagar und heint 18
Beförderungen Feuerwehr 19

SPORT
Meistertitel Birgit Zangerle 19
EM & WM Samuel Gabl 20
Bericht Ekkehard Kinz 20

TERMINE 21 – 23

Zwiderwurz 24
Veranstaltungskalender 24
Unsere Sponsoren 24
Wochenend-Dienste Ärzte 24

Stierers Lois

Vorbei „the season of the witch“, jetzt ist die Zeit des Alex Gritsch! Er ist aus ganz besonderm Holz, macht Tarrenz und ganz Österreich stolz.

Impressum

Herausgeber, Medieninhaber und Verleger
Gemeinde Tarrenz

Redaktion
Jürgen Kiechl [örg]
Mike Baumann [bau]
Iris Rataitz-Kiechl [i.ra-kie]
Martina Kuen [maku]
Roland Flür [mac]

Freie Mitarbeiter
Beda Widmer [beda]
Annabell Köll [aköll]
Christoph Immler [ci]
Tobias Doblander [tobi]
Ronald Ladner [rola]
Thomas Walch [wath]
Julia Baumgartner [loju]
Stephanie Haslwanter [steph]
Sabine Perktold

Layout
Philipp Perktold

Anzeigenannahme
Gemeindeamt Tarrenz
Tel. 63352, Fax 63352-75
E-Mail:
gemeinde@tarrenz.tirol.gv.at
hittehatte@gmx.at

Redaktionsschluss nächste Ausgabe
Freitag, 22. Oktober, 20:00 Uhr

Die nächste Ausgabe erscheint
Freitag, 29. Oktober

Bäume pflanzen im Herbst

Bäume sind wahre Tausendsassa. Während ein Baum regungslos dasteht, produziert er Sauerstoff für bis zu 10 Menschen. Täglich strömen 36.000 m³ Luft durch die Blätter des Baumes und werden von Feinstaub gereinigt. Und was wäre ein Garten ohne den angenehmen Schatten eines Laubbaums? Laubbäume kühlen ihre Umgebung, da sie am Tag ca. 500 l Wasser verdunsten. Das entspricht der Leistung von 10 Klimaanlagen! An heißen Tagen lässt sich darunter gut verweilen und wird das Haus mitbeschattet, ist auch dieses deutlich kühler.

Wer einen Baum pflanzt, stellt sich zuerst die Frage: Wie groß wird der Baum? Er soll frei wachsen können, ohne dass er an der Hausfassade anstößt und ständig zurückgeschnitten werden muss. Bergahorn, Winterlinde, Stieleiche oder Rotbuche, brauchen 10 bis 15 Meter im Durchmesser für ihre Baumkrone. Der Nachbar darf beim Pflanzen eines großen Baumes nicht vergessen werden – beschattet er den Nachbargarten oder wächst die Baumkrone dort hin?

Gute gepflegte Bäume werden gesund alt. Bei heimischen Baumarten ist weniger Pflege mehr. Im Gegensatz zu Obstbäumen, müssen andere Laubbäumen nicht jährlich geschnitten werden. Nur zu tief wachsende Äste werden entfernen, wenn sie ca. Daumendick sind. Schneidet man dickere Äste ab, benötigt der Baum sehr lange, um die Wunde zu verschließen, denn Schnittflächen können von Pilzen und Bakterien befallen werden.

Auch das radikale Einkürzen von Baumkronen, die sogenannte Kappung, sollte man nicht durchführen. Der Baum treibt im nächsten Jahr zwar wieder aus, aber die neuen Triebe sind nicht sehr stabil. Sie brechen leicht ab und werden dadurch zur Gefahr. Zudem kann der Stamm durch Pilzinfektionen hohl werden oder ein Teil des Wurzelwerkes absterben. Die Standfestigkeit des Baumes ist beeinträchtigt.

Foto: Schorle / commons.wikimedia.org

Die Winterlinde benötigt viel Platz, ist aber ein wahres Naturparadies für Vögel.

Wächst die Baumkrone über einen Gehsteig, müssen Äste bis in eine Höhe von 2,5 m, über einer Straße bis 4,5 m Höhe, entfernt werden. So kommen Personen bzw. Pkws und Lkws problemlos unter der Baumkrone hindurch.

Damit ein Baum nicht zur Gefahr wird, muss er mindestens 1x im Jahr kontrolliert werden. Wenig Laub, große abgestorbene Bereiche oder Pilze, die aus dem Stamm wachsen, sind Anzeichen, dass der Baum nicht mehr bei bester Gesundheit ist. Wer auf Nummer sichergehen will, ob ein Baum gefällt werden muss, zieht einen Baumgutachter zu Rate.

Für kleinere Gärten eignen sich kleine Bäume wie Vogelbeere oder Salweide. Einige Sträucher wie Schwarzer Holunder oder die Kornelkirsche können zu kleinen Bäumen erzogen werden und schaffen so auch in kleinsten Gärten ein schattiges Plätzchen.

Muss ein Baum doch gefällt werden, kann dieser immer noch zu allerlei Nützlichem verarbeitet werden. Dicke Ästen und Stämmen eignen sich zum Einfassen von Beeten oder für Wildbienenhotels und Vogelnistkästen. Mit dünneren Ästen lassen sich Benjeshecke, oder in Kombination mit viel Laub, Igelburgen bauen.

Mehr zum Thema finden Sie unter www.naturimgarten.tirol in der Broschüre „Bäume für den Hausgarten“.

Mit Unterstützung von Land Tirol.

Die Kornelkirsche passt in kleine Gärten und lässt sich in verschiedene Formen schneiden.

Foto: Famartin / commons.wikimedia.org

BIBLIOTHEK Tarrenz

Tamara Ireland Stone

Mit anderen Worten: ich

Cover: magellan Verlag

Samantha ist 16 Jahre alt und schafft es nur schwer ihren Alltag zu bewältigen. Sie leidet an einer Zwangsstörung und wird den ganzen Tag ununterbrochen von ihren Zwangsgedanken verfolgt. Außer ihrer Therapeutin weiß niemand über ihr Innenleben Bescheid. Sie lernt Caroline kennen und sie wird zur einzig wahren Freundin, die auch von ihrer Erkrankung weiß. Sie tritt einem geheimen Dichterklub bei und fängt an Gedichte zu schreiben. Dort lernt sie auch AJ kennen und verliebt sich in ihn. Tolle Geschichte auch für Erwachsene ...

[Michaela Baumann]

zoller.planen.bauen
ZPB.TIROL

Neue ehrenamtliche Bibliotheksleitung gesucht

Aus beruflichen Gründen wird es mir nicht viel länger möglich sein, die Bibliotheksleitung zu übernehmen. Die Bibliothek Tarrenz hat ein wunderbares Team und die Leitung der Bibliothek ist eine schöne und spannende Tätigkeit. Ich habe mich sehr geehrt gefühlt diese Rolle die letzten vier Jahre ausüben zu dürfen.

Was wird gesucht?
Die einzigen Voraussetzungen für die Bibliotheksleitung sind eine Begeisterung fürs Lesen und eine Freude daran mit Menschen zu arbeiten. Ferner ist von Vorteil, wenn man bereits Erfahrung im Bibliothekswesen hat bzw. bereit wäre, die Ausbildung für nebenberufliche und ehrenamtliche Bibliothekarinnen und Bibliothekare zu absolvieren. Alles andere bringen wir dir gerne bei!

Was heißt das genau?
In der Praxis muss man mit einem Zeitaufwand zwischen fünf und zehn Wochenstunden rechnen. Diese Zeit kann man frei einteilen. Es ist natürlich auch möglich, diese Aufgabe zu zweit auszuüben. Der Lehrgang für nebenberufliche und ehrenamtliche Bibliothekarinnen und Bibliothekare besteht aus drei Präsenzwochen im Zeitraum von ca. eineinhalb bis zwei Jahren und beinhaltet viel Wissenswertes über die Bibliothekspraxis.

Kontakt: 0650 962 72 97
Stephanie Haselwanter

Auffrischungsimpfung

Ab Mitte Oktober besteht an mehreren Tagen die Möglichkeit, sich im Mehrzweckgebäude in Tarrenz eine Auffrischungsimpfung gegen das Corona-Virus geben zu lassen.

Dies betrifft vor allem Personen über **65 Jahre**, Risikopatienten und Personen, welche eine Erstimpfung mit Janssen oder Astra Zeneca erhalten haben.

Eine Anmeldung ist telefonisch unter 05412 222 32 oder info@ordination-legat.at möglich.

Dr. Maria Legat-Rath

Nach dem erfolgreichen Impfstart im Frühjahr laden wir jetzt zur Auffrischungsimpfung für alle **80-jährigen und älter**, die einmalig stattfinden wird, ein. Die Gemeinde hat in Absprache mit dem Land Tirol einen Impftermin organisiert, in dessen Rahmen Sie Ihre Covid-Impfung auffrischen lassen können.

Die Impfung wird wieder durch unsere praktische Hausärztin Dr. Maria Legat-Rath durchgeführt.

Wer eine Auffrischungsimpfung wünscht, kann sich gerne im Gemeindeamt Tarrenz unter Tel. 05412 63352 melden. Wir werden alle betreffenden Personen telefonisch über den Impftermin kontaktieren.

Vergrobts ...

Haihupfer
Heuschreck

Goaßleə
Peitsche

Muasmeahl
Maismehl

Hiarə
Stirn, Gehirn

Schandi
Gendarm, Polizist

Gnagg
Genick

maggierə
vortäuschen

Ziach
Akkordeon

Soafetegl
Seifenschale

Fotzhobl
Mundharmonika

gfiarig
handlich

fåächə
fangen

zwieder
schlecht gelaunt

Råpp
Rabe, Krähe

Råtz
Ratte

läppet
läppisch, dumm

rougl
locker

Tockkə
Auslass/Weiher

moul
weich (Obst)

Kennen auch Sie „vergrabene“ Dialektwörter,?
hittehatte@gmx.at [örg]

a dream came true

Am Donnerstag, den 9. September fand abends in Tarrenz der offizielle Empfang für „unseren“ Para-Olympioniken Alex mit MK Tarrenz, Fahnenabordnungen von Sportunion, Feuerwehr und Musikkapelle und hochrangigen Vertretern aus Sport und Politik statt.

Ein imposanter Festzug, der sich von der Brugge bis zum Pavillon zog.

Gebührend wurde unser Olympiaheld empfangen. Didi Gastl beim Austeilen der Fähnchen an die begeisterten Kinder.

Angeführt von Fähnrich und 6 Marketenderinnen der MK zollte der ehemalige Skistar Benni Raich neben Alt-LH DDr. Herwig van Staa, Bgm. Stefan Rueland und Dr. Günther Mitterbauer dem Olympioniken Tribut.

Fotos: i.ra-kie, Gemeinde Tarrenz, bau, Markus Walch, privat

Die mutigen Sportkids der Sportunion stahlen den Festrednern fast die Show und verliehen der Zeremonie eine liebenswerte Note.

Eine Abordnung von Tarrenzer Fans ließ es sich am Dienstag, den 7. September nicht nehmen, Bronzemedaillengewinner Alex Gritsch am Flughafen zu überraschen und lautstark zu begrüßen.

Der Stolz der Festgäste war deutlich zu spüren. Viele Rädchen griffen ineinander und Alex Gritsch wuchs über sich hinaus.

Sportunion Präsident Univ. Prof. Dr. Günther Mitterbauer, ein Tarrenz-Fan seit vielen Jahren, war sichtlich bewegt von der Herzlichkeit, die er in dieser Feierstunde verspüren konnte.

Bürgermeister Stefan Rueland, Alt-Bürgermeister und Ehrenzeichenträger ÖR Rudolf Köll, SU-Tirol Präsident Günther Mitterbauer, DDr. Herwig van Staa und Ski-Olympiasieger Benni Raich gaben sich beim Musikpavillon die Ehre, dem erfolgreichen Handbiker und seinem Team zusammen mit der Sportunion Tarrenz und dem Behindertensportverein einen würdigen Empfang zu bereiten.

Erwin Vögele, sein langjähriger Coach und Begleiter durch dick und dünn, vermittelte den Anwesenden einen kleinen Einblick in die Höhen und Tiefen des Para-Spitzensports. Die Festredner würdigten Alex' bemerkenswerte, ja beinahe „außerirdischen" Trainings- und Wettkampfleistungen und SU-Präsident Mitterbauer sprach im Rahmen der Verleihung des Goldenen Ehrenzeichens der SU den wichtigen Aspekt der menschlichen Qualitäten eines Sportlers an.

Wer Alex kennt, weiß, wovon der oberste SU-Vertreter Tirols sprach – und genau das spiegelte sich auch in den Beiträgen der Kinder wider. Sie gaben immer wieder kleine Statements zu vielen seiner positiven Eigenschaften zum Besten, die ihnen ein Vorbild sind, gepaart mit einem passenden „Geschenk" (Gutschein für's Auto und Handbike putzen, Weihnachtskekse, VIP-Karten für ÖSV und Moto GP, etc.). Burkhard Engensteiner, Obmann des BSV, hatte noch ein besonderes Geschenk für Alex: ein Foto aus dem Jahr 2007, das ihn mit einem sogenannten Vorspannbike, welches auf einem faltbaren Rollstuhl montiert wurde, zeigt.

Herzlichen Dank an Mag. Martin Steiner der Brauerei Starkenberg, welche die Getränke für diesen Festakt spendierte! Danke im Namen der Sportunion allen Beteiligten (MK Tarrenz, FFW Tarrenz, Vereinsmitglieder und Weggefährten) für ihren Einsatz an diesem denkwürdigen Abend! [i.ra-kie]

Alex startet offiziell für die SU Tarrenz, der sich hier mit dem Vorstand und Benni Reich ablichten ließ. Burkhard Engensteiner, selbst erfolgreicher Sportler (Tischtennis und Bogenschießen), überraschte Alex Gritsch mit einer Ablichtung mit dem Handbike der ersten Stunde.

Trauer um Diakon Bruno Tangl

Die Gemeinde Tarrenz trauert um unseren allseits beliebten Ehrenzeichenträger Diakon Bruno Tangl, der am 13. September 2021 im 75. Lebensjahr nach schwerer Krankheit friedlich eingeschlafen ist.

Bruno engagierte sich über Jahrzehnte maßgeblich im kirchlichen und gesellschaftlichen Leben unserer Gemeinde und wurde durch seine mitfühlende und warmherzige Art sehr geschätzt. Vor allem sein humorvoller und menschlicher Umgang mit seinen Mitmenschen bleiben uns allen in dankbarer Erinnerung.
Bruno wurde am 8. August 1947 geboren. Er besuchte die Handelsschule und arbeitete im Anschluss als Buchhalter u.a. bei der Raiffeisenkasse sowie 15 Jahre bei der Firma Neubauer in Imst.

Religion und Seelsorge interessierten den jungen Bruno aber schon seit jeher und deshalb absolvierte er von 1977 bis 1982 das Theologie-Studium. Anschließend war er in der Pfarre und Gemeinde Tarrenz in vielen Bereichen tätig und prägte in Tarrenz vor allem als Religionslehrer in der Volksschule mit seiner aufrechten, verlässlichen Art das Leben seiner Mitmenschen. Die einnehmend schön gestalteten Religionsstunden werden allen Volksschülerinnen und Volksschülern dieser Generation noch lebhaft in Erinnerung sein. Kinder und speziell das Familiäre sind ihm besonders am Herzen gelegen und so fand er als Religionslehrer auch über seine Musikalität Zugang zu den Herzen. Er hat Kinder und die Schule mit der Kirche verbunden und so wurden viele Volksschulkinder während seines Unterrichtes auch zu Ministranten. Viele von uns begleitete er ein Leben lang, in der Schule unterrichtet, später getraut und dann die Kinder getauft.
Bruno war einfach ein feiner Mensch, dessen reine Anwesenheit bereits beruhigte und jeden noch so schweren Tag erträglicher machte. Er hat so vielen Kindern, Brautleuten und Familien viel Gutes mitgegeben und einem immer das Gefühl gegeben, wertvoll zu sein.
In unserer Gemeinde wurde Bruno immer wieder gerne zur Abhaltung und Mitgestaltung diverser Gottesdienste und Veranstaltungen gefragt, egal ob bei Seniorenweihnachtsfeier, Obtårreter Weihnachtshuangart, Adventsingen, Wegkreuzmessen – Bruno war da und durch seine humorvollen Geschichten, aber auch zeitgemäßen Predigten und Ansprachen, wurde jede Veranstaltung aufgewertet. Aus all diesen Gründen wurde ihm 2011 das Ehrenzeichen der Gemeinde Tarrenz verliehen.
Nicht nur wir werden ihn vermissen. Über 20 Jahre war er Religionslehrer, Heimleiter und Seelsorger an der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt in Imst und somit auch weit über unser Dorf hinaus bekannt und beliebt. Bis vor wenigen Wochen hielt Bruno als ständiger Diakon des Seelsorgeraums Vorderes Pitztal noch regelmäßig Gottesdienste in Piller und Wald im Pitztal ab.

Bruno hinterlässt seine Ehefrau Gertraud sowie seine fünf Kinder Birgit, Thomas, Andreas, Maria und Markus und sieben Enkelkinder. Seine Familie war für Bruno sehr wertvoll, auch wenn seine Zeit aufgrund der seelsorgerischen und beruflichen Pflichten oft sehr knapp war, genoss er die Zeit mit seiner Familie sehr. Vor zwei Jahren feierten er und seine Gertraud Goldene Hochzeit, also das 50-jährige Ehejubiläum.
Der nun doch so schnelle und

Fotos: privat

unglückliche Verlauf seiner Krankheit macht sehr betroffen. Die Gedanken und die Anteilnahme sind bei ihm und seiner Familie.

Bruno, wir werden dich nicht vergessen! *O Herr, gib ihm die ewige Ruhe. Und das ewige Licht leuchte ihm. Lass ihn ruhen in Frieden. Amen.*

In lieber Erinnerung und Dankbarkeit, deine Tårreterinnen und Tårreter

Eckdaten aus seiner seelsorgerischen Tätigkeit

- 1982 Weihe zum Diakon
- 33 Jahre im Pfarrgemeinderat Tarrenz
- 39 Jahre Seelsorge
- ca. 950 Kinder getauft
- ca. 150 Ehen geschlossen

Fotos: Gemeinde Tarrenz / Trachtenverein

Dorfputz 2021

Endlich wieder Dorfputz! Nachdem das Aufräumen im letzten Jahr leider nicht möglich war, kamen heuer just am „World Cleanup Day" an die 80 Helferinnen und Helfer unter der Koordination unseres Abfallberaters Gerhard Tangl zum gemeinsamen Müllsammeln im Gemeindegebiet zusammen.

Privatpersonen und Vereinsmitglieder starteten los, um unsere Straßen, Plätze, Bachläufe, Böschungen und Wanderwege von unsachgemäß entsorgtem Unrat zu säubern. Von Alteisen, Verpackungen, Altholz, Reifen, Hundekotsackerl bis hin zu Bauschutt war alles dabei.

„Ich möchte allen, die dabei waren, ganz herzlich danken. Es war interessant zu beobachten, wie vor allem unsere kleinen Sammler verwundert waren, dass Müll so achtlos entsorgt wird, wo doch das Entsorgen der meisten Abfallarten im Recyclinghof kostenlos möglich ist?", so Bürgermeister Stefan Rueland.

Der gesammelte Müll wurde anschließend von allen im Recyclinghof abgeladen. So kam, gemeinsam mit dem bereits im Vorfeld vom Bauhof gesammelten Müll, die stattliche Menge von knapp über 500 kg Müll zusammen. Im Anschluss gab es bei strahlendem Sonnenschein eine kleine Stärkung für alle Teilnehmer. Vielen Dank an Gaby Wastian, Waltraud Pohl, Karin Sager, Erich Rieder und Markus Walch für die Verköstigung und Mithilfe.

Ein herzliches Vergelt's Gott an die vielen freiwilligen Sammler und Helfer und natürlich an unsere Sponsoren

- Martin Steiner, Brauerei Starkenberg,
- Klaus Kiechl, Würth Hochenburger
- Florian Plank, Würth Group Handels GesmbH

[maku]

OFENBAU STANGL
WÄRME EIN LEBEN LANG
WERNER STANGL
Fabrikstraße 9 | 6460 Imst | Tel. +43 (0) 676 / 66 200 72
info@ofenbau-stangl.tirol | www.ofenbau-stangl.tirol

DIETMAR GOTSCH
Josko Partner
Gewerbepark 14
6460 Imst
05412.61 312
www.josko.at
josko FENSTER & TÜREN

Bei uns im Kindergarten ist immer was los

Wir sind wieder gut ins neue Kindergartenjahr gestartet. Die Kinder haben sich bereits eingelebt und erste Freundschaften geschlossen. Gemeinsam genießen wir die Zeit beim Turnen, Spielen, Singen, Musizieren, Geschichten hören, Basteln, Malen, Kochen und im Garten.

Um das Wohlbefinden der Kinder im Kindergarten bemühen sich ...

- ... die Pädagoginnen Ramona Hackl, Anna-Maria Raffl, Melanie Doblander und Elisabeth Hackl
- ... die Assistentinnen Heike Monz, Nadine Stoll, Lydia Walch-Egger und Regina Köll
- ... die Stützkräfte Silvia Egger und Doris Fürrutter

Wir sind wieder da!

Am 6. September sind wir vom Schneggahaisle in das neue Krippenjahr gestartet.

Die „alten“ Schnecken freuten sich, wieder da zu sein und die „neuen“ Schnecken sind mitten in der Eingewöhnung.

Beim Hüpfen, Tanzen, Spielen und Singen fällt dies natürlich leichter.

Im Morgenkreis lernen wir wieder viel Interessantes und werden Stück für Stück immer reifer und selbstständiger.

Fotos: Kindergarten Tarrenz, Schneggahaisle Tarrenz

Hurra, ein neues Schuljahr!

Im heurigen Schuljahr besuchen 126 Schülerinnen und Schüler unsere Schule. 34 Kinder dürfen nun das erste Mal die Schulbank drücken. Ganz besonders viel Spaß hatten die Kinder beim ersten Wandertag, an dem sie die Gegend rund um Tarrenz und sogar das Ötzidorf erkundeten.

Das Ötzidorf und die Greifvogelschau besuchten die 4. Klasse und die Mehrstufenklasse.

Die dritten Klassen machten sich von Imst aus über die Teilwiesen auf den Weg nach Tarrenz.

Die 1a und 1b wanderten gemeinsam zum Oberen Rotanger.

Die 2a und die 2b erkundeten Strad und den Spielplatz dort.

THEMA 31

tarrenz energisch

Arten von Wärmepumpen

Wie bereits in der letzten Ausgabe angekündigt, möchte ich heute über die verschiedenen Arten von Wärmepumpen berichten. Eine relativ einfache und meist kostengünstige Installation, einfache Nachrüstung für Altbauten, weniger Platzbedarf als andere Heizungsformen und nachhaltige Wärme: Wärmepumpen bestechen mit zahlreichen Vorteilen – und werden aktuell vom Bund gefördert.

Eine Wärmepumpe nutzt die im Erdreich, im Grundwasser oder in der Luft vorhandene Wärme und „pumpt" sie mithilfe von elektrischer Energie in ein zu beheizendes System (Heizanlage oder Warmwasseraufbereitung). Die Funktionsweise einer Wärmepumpe kann man sich also wie bei einem Kühlschrank vorstellen – nur umgekehrt.
Wärmepumpen sind mit heutigem Stand der Technik in der Lage nicht nur Neubauten (mit Fußbodenheizung, kontrollierte Wohnraumlüftung, usw.), sondern auch Altbauten mit Heizkörpern (bis max. 60° Vorlauf) im Winter zu heizen und im Sommer zu kühlen und dies in allen Gebäudegrößen. Zudem sind Wärmepumpen sowie Biomasseheizungen alternative Heizsysteme und somit umweltschonend.
Beim Betrieb sollte grundsätzlich auf geringe Vorlauftemperaturen geachtet werden, denn dabei erreichen sie den höchsten Wirkungsgrad. Rund drei Viertel der Energie werden kostenlos und klimaneutral aus der Umwelt (Erdreich, Grundwasser, Umgebungsluft, usw.) entnommen und nur ein Viertel der Energie stammt aus der Steckdose und wird für den Betrieb der Wärmepumpe gebraucht. Wie viel Energie erzeugt werden kann, wird über die Jahresarbeitszahl definiert und kontrolliert. Die Jahresarbeitszahl steht für die Effizienz eines Heizsystems. Sie gibt das Verhältnis zwischen zugeführter Energie (Strom) und der tatsächlich erzeugten Heizungswärme über die Dauer eines Jahres wieder. Bei Gebäuden mit einer abgestimmten Photovoltaik-Anlage und Wärmepumpe (Smart Grid) kann somit einiges an Strom für die Heizung eingespart werden. Auch eine Gebäudekühlung ist für eine Wärmepumpe kein Problem.
Wichtig ist die optimale Planung, um einen kostengünstigen Betrieb zu gewährleisten, wobei auf Wärmepumpenanlagen spezialisierte regionale Fachunternehmen hierbei behilflich sind. Für Wärmepumpenanlagen im Neubau als auch bei Heizungssanierungen, gibt es attraktive Förderungen vom Land Tirol sowie vom Bund.
In unserer Gemeinde werden hauptsächlich zwei Varianten verbaut:

1. Luftwärmepumpe (als Monoblock oder als Splitversion)

Der Vorteil dieser Geräte gegenüber der Erdwärme ist der günstige Anschaffungspreis. Zudem kann eine Luftwärmepumpe meist einfach für bestehende Heizsysteme nachgerüstet und ohne große bauliche Maßnahmen installiert werden.
Besonders bei Ein- und Zwei-Familienhäusern kommen Luftwärmepumpen zum Einsatz.
Die Effizienz der Luftwärmepumpe ist sehr stark von der jeweiligen Außentemperatur abhängig. Bei Außentemperaturen von mehr als +3°C sind diese Geräte bezüglich Wirkungsgrades klar im Vorteil gegenüber den Erdwärmepumpen. Luftwärmepumpen arbeiten im Winter, wenn der Heizbedarf am größten ist, etwas weniger effizient. Es gibt aber Geräte, die auch bei -15° C Außentemperatur noch 60° C Vorlauf garantieren. Dadurch müssen diese Geräte etwas größer dimensioniert werden.
Achtung: Durch die Außeneinheit wird Luft mit einem Ventilator „geblasen", dabei kann es vor allem bei „Billigprodukten" (kleiner Ventilator) zu einer unangenehmen Geräuschentwicklung kommen.

2. Wärmepumpe mit Tiefensonde (Erdwärmepumpe)

Eine Erdwärmepumpe entnimmt die Wärme aus dem Erdboden. Tiefensonden sind mit Sole gefüllte Kunststoffleitungen, die in eine Tiefenbohrung abgesenkt werden. Während des Betriebes transportiert die umlaufende Sole Wärme vom Boden in die Wärmepumpe. Während des gesamten Prozesses wird kein Grundwasser entzogen.
Der Vorteil dieser Geräte ist eine konstantere Heizleistung während des Winters, dadurch können die Geräte auch etwas kleiner dimensioniert werden. Zusätzlich haben sie einen etwas geringeren Stromverbrauch gegenüber Luftwärmepumpen.
Der Nachteil dieser Geräte ist, dass zum Bohren der Erdsonden eine Bewilligung bzw. ein geologisches Gutachten benötigt wird und es kann nicht auf jedem Grundstück gebohrt werden.
Die Bohrung wird meistens nach Meter verrechnet und bei uns im Dorf ist meistens Schotter als Untergrund. Bei diesem Untergrund werden ca. 50m/Kw Heizleistung benötigt.

Foto: Alexxxey, shutterstock.com

Fazit: Altbauten mit Heizkörper kann man mittlerweile relativ einfach sanieren und mit einer Wärmepumpe nachrüsten. Bei einem Neubau ist die Wärmepumpe eine alternative Heizmethode und somit kostengünstig und umweltschonend.
Ich hoffe, ich konnte einen kleinen Einblick in das doch komplexe Thema geben. In der nächsten Ausgabe berichte ich über Biomasseheizungen!

Linktipp: Netzwerk Wärmepumpe Tirol – www.nwwp.tirol

Obmann Energie- und Umweltausschuss, Markus Walch

Keine Gartenabfälle auf Wald- und Grünflächen entsorgen!

Grünschnitt, Schotter, Laub und Gras gelten rechtlich als Abfall und dürfen nicht im Wald, auf Grünflächen neben Sportplätzen oder sonst irgendwo entsorgt werden.

Wenn man denkt, dass man der Natur dabei ja keinen Schaden zufügt, da es sich um verrottbares Material handle, der irrt sich. Was banal klingt, ist aber kein Kavaliersdelikt und kann mit einer Geldstrafe von bis zu € 3.600,00 geahndet werden!

Aus einer eventuell einmaligen Ablagerung solchen Materials wird erfahrungsgemäß auch häufig Gewohnheit und findet schnell Nachahmer. Mit der Zeit werden so öffentliche Flächen mit unansehnlichen pflanzlichen Abfällen überhäuft. Erfahrungsgemäß lässt weiterer Müll wie Plastikabfälle nicht lange auf sich warten.
Durch den erhöhten Nährstoffeintrag und die Einbringung nichtheimischer, möglicherweise invasiver Pflanzenarten, können zusätzlich enorme Schäden an der Natur angerichtet werden.

Zur Erinnerung: die Entsorgung von Grünschnitt, Laub und Gras ist im Recyclinghof in Dollinger-Lager KOSTENLOS!

[maku]

Foto: Gemeinde Tarrenz

gesundheit
Physio · Reha · Medizinisches Training
Haupstraße 78 · 6464 Tarrenz
+43 5472 28301 50
info@gesundheitplus.tirol

A.T.S. Dani
Auto . Teile . Service
Reifen
Winkler Daniel
6464 Tarrenz, Walchenbach 1
Mobil 0650/5240242

FLIESEN
ÖFEN
KERAMIK
IHR MEISTERBETRIEB
FÜRRUTTER
05412 66 008
buero@eff-ceram.at
www.eff-ceram.at

Pizza · Pasta · Burger
PIZZERIA LA LUNA
+43 664 63 76 912
Hauptstraße 61 · 6464 Tarrenz

Gemeinderatsitzung
vom 7. September 2021

Öffentlicher Teil

1. **Bericht** des Bürgermeisters
2. **Bericht** des Bau- und Raumordnungsausschusses

3. **Grundstücksangelegenheiten**
3.1. **Vergabe** Bauplätze – Siedlungsgebiet Strad
3.2. **Beschlussfassung** Abfindungsbetrag für Flurbereinigung Brenjur an das Land Tirol
3.3. **Beschlussfassung** Vermessungsurkunde GZ 9552A vom 28.06.2021
3.4. **Ansuchen** um Zusatzgrund aus Gp. 1916/1 zu Gp. 1999 – Strad
3.5. **Ansuchen** um Zusatzgrund aus Gp. 3419 zu Bp. .135/1 – Schulgasse 14
3.6. **Ansuchen** Löschung Wiederkaufsrecht in EZ 1472
3.7. **Übertragung Teilwaldrechte** von EZ 612 Hauptstraße 33 nach EZ 1587 Alpeilweg 8
3.8. **Ansuchen** Hundezentrum Oberland um zusätzliche Pachtfläche – Teilfläche der Gp. 2260/14

4. **Vergabe** Baumeisterarbeiten – WVA Tarrenz, Neufassung Quellen Hinteres Bachl 1 + 2
5. **Beschlussfassung** Mitgliedschaft im Verein Regionalmanagement Bezirk Imst für die EU-Förderperiode 2023–2027
6. **Beschlussfassung** Aufnahme Kontokorrentkredit (Kassenstärker)
7. Personalangelegenheiten
8. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Der Text zu diesen Beschlüssen liegt im Gemeindeamt auf und ist unter **www.tarrenz.at** nachzulesen.

Ohne Worte!

Vielen Dank für die positive Resonanz für den Blumenschmuck am bzw. rund um den Dorfplatz.

Leider wurde an mehreren Wochenenden während des Sommers gleich 5 **(!)** der Blumenkästen am Brückengeländer beschädigt, abgerissen und teilweise in den Bach geworfen. Die Gemeinde Tarrenz hat Zeit und Geld in die Verschönerung unseres Dorfes investiert. Schade, dass es zu solchen Vorkommnissen kommen muss!

Deshalb richten wir den Appell an die gesamte Gemeindebevölkerung, uns künftig sofort zu verständigen, wenn irgendwo in unserem Dorf etwaige vandalistische Tätigkeiten festgestellt werden. Wir werden die Informationen selbstverständlich vertraulich behandeln, sind aber auf diese Hilfe angewiesen. [maku]

Bald ist es soweit und der neue Spielplatz am Lenzenanger wird für die Tårreter Kinder freigegeben.

Spielplätze neu

Der Spielplatz beim Sportplatz Lenzenanger in Obtarrenz ist kurz vor seiner Fertigstellung. Nur noch die Grünanlage rundherum muss fertiggestellt werden, dann können die Obtårreter Kinder endlich wieder auf dem Spielplatz herumtollen.
Der neu aufgebaute Spielplatz bietet für alle Kinder – ganz nach persönlichen Vorlieben – viel Platz und Gelegenheit zum Bewegen.

Neben einer neuen Spielkombination mit Spieltürmen, Holzsprossenleiter, Doppelschaukel, Klettertau, Wackelbrücke und Schaukelreifen stehen auch Balkenwippe, Federwippe, ein Spielhaus für die Kleinsten sowie ein Balancierpodest zur Verfügung.

Die Gemeinde Tarrenz wünscht viel Freude beim Entdecken, Toben und Spielen! [maku]

Auf die Kinder im Dollinger wartet eine neue Spielkombination mit Rutsche, Klettertau und Doppelschaukel.

Fotos: Gemeinde Tarrenz / Perktold

Tolle Spielgeräte erwarten die Kinder am Spielplatz im Rotanger! Allem voran der neue Rutschen- und Kletterturm, der erst heuer neu adaptiert wurde.

Foto: klimaaktiv/APA-Fotoservice/Lackner

Klimaschutzministerin Leonore Gewessler, LHStv. Josef Geisler, DI Robert Taunmüller (Energie Tirol), Bürgermeister Stefan Rueland

klimaaktiv Gold Auszeichnung für das Kinderbetreuungszentrum in Tarrenz

Am Montag, dem 30. August 2021, zeichnete Klimaschutzministerin Leonore Gewessler in Innsbruck fertiggestellte und geplante Bauprojekte aus Tirol und Vorarlberg für ihre energieeffiziente und ökologische Bauweise nach klimaaktiv Standard aus.

Der klimaaktiv Gebäudestandard des Klimaschutzministeriums ist das europaweit erfolgreichste und gleichzeitig anspruchsvollste Gütesiegel für nachhaltiges Bauen, denn er definiert die im internationalen Vergleich strengsten Anforderungen im Bereich Energieeffizienz. Er ist somit ein idealer Leitfaden, um klimafreundliches, ökologisches und behagliches Wohnen sowie Arbeiten zu garantieren. Alle Kriterienkataloge sind nach einem 1.000-Punkte-System aufgebaut, anhand dessen die Gebäude rasch bewertet und verglichen werden können. Die Bewertung der Neubauten bzw. Sanierungen nach dem klimaaktiv Kriterienkatalog erfolgt mit Bronze, Silber und Gold in drei Qualitätsstufen.
Die ausgezeichneten Gebäude erfüllen allesamt die strengen Kriterien des klimaaktiv Gebäudestandards. An 35 der fertiggestellten Projekte, so auch an unser Kindergarten- und Kinderkrippengebäude, wurde die klimaaktiv Plakette in Gold verliehen. Es entspricht damit den höchsten Anforderungen in Sachen Energieeffizienz, nachhaltiger Planung und Ausführung, Baustoffe und Konstruktion sowie Komfort und Raumluftqualität.

www.klimaaktiv.at

PATSCHEIDER
SPORT & MODE SERFAUS · TIROL
www.patscheider.com

LARCHER
STEINMETZ GMBH
Dollinger-Lager 14 · 6464 Tarrenz
Tel. 05412 64 623 · www.larcher-steinmetz.at

Almabtrieb Sennkühe und Schafschied

Zum Abschluss meinte es der Wettergott mit unseren Hirten und Tieren doch noch gut. Nach einem eher bescheidenen Sommer und einem verheerenden Unwetter kehrten am 2. Septemberwochenende die Sennkühe der Tarrenton Alm sowie die Ziegen und Schafe der Hinterberg Alm ins Tal zurück.

Am Samstag nahmen Senner David Erjan und sein Team den Weg von der Tarrenton Alm über das Sinnesgatter bis zum Haag in Obtarrenz auf sich und brachten die 53 Sennkühe sicher zu ihren Besitzern zurück.

Bei strahlendem Sonnenschein kamen am Sonntag, den 12. September auch ca. 800 Schafe und 72 Ziegen zur traditionellen Schafschied in Bårgers Anger.

Alfred Doblander und seine Mander waren ca. 3,5 Stunden vom Hinterberg bis nach Obtarrenz unterwegs.

Ein herzliches Dankeschön für den heuer leider nicht immer leichten Almsommer an alle Hirten, unseren Senner David mit Familie und allen Helfern!

Obmann
Alminteressentschaft Tarrenton,
Herbert Tiefenbrunner

Fotos: Annemarie Doblander

Hinterberg-Chef Alfred Doblander bedankt sich recht herzlich bei seinen Helfern, seiner Familie und beim Almmeister Herbert Tiefenbrunner.

Alfred hat schon das dritte Jahr hintereinander alle Geißen heimgebracht, was nicht selbstverständlich ist.

Tegesweg

Fotos: Gemeinde Tarrenz

Leider ist auch der **Almweg** nicht von Unwettern und Vermurungen verschont geblieben. Im Bereich des **Tegesweg** sind am 16. August 2021 mehrere Muren abgegangen.

Beim **Karlsbachle** z. B. hat die Mure den Weg ca. 5 m hoch verschüttet. Die untere Kesselbrücke musste ebenfalls erneuert werden. Dank der schnellen Baukoordination von ÖBF Revierleiter Simon Mungenast und der Firma Doblander Transporte konnte der Weg jedoch nach einer Sperre wieder freigegeben werden.

Auch im Bereich **Sinnesgatter** Richtung Åberg wurde die Seite schwer in Mitleidenschaft gezogen. Danke an Gemeindewaldaufseher Peter Doblander und dem Team vom Bauhof für die professionelle Wegsanierung und die Errichtung der Krainerwände.

Gottesdienstordnung Oktober 2021

**Weltmissionssonntag ist am 23./24.10.2021*

Fr. 1.10.		**Hl. Theresia vom Kinde Jesus**
	19:00 Uhr	Heilige Messe zum Herz Jesu Freitag, Abend der Barmherzigkeit
Sa. 2.10.		**Heilige Schutzengel**
	17:30 Uhr	Rosenkranz
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für Augusta Eiter zum 30., Hilda und Hermann Flür / Ulrich und Maria Zoller / Familie Buchschwenter und Lederle / Josef Köll JM, Simon Schnegg und Angehörige / Josef Flür JM
So. 3.10.		**27. Sonntag im Jahreskreis**
	10:00 Uhr	**Erntedankgottesdienst** Anschließend Agape mit der Landjugend Tarrenz Hl. Messe für die Pfg. / Ulrich und Agnes Baumann / Arme Seelen / Meinrad Flür und Eltern / Johann Huber, Max Auprich und Angehörige
		Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Reinhold Juen / Gertraud Nothdurfter
Di. 5.10.		**Hl. Faustina**
	18:00 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe
	18:30 Uhr	Hl. Messe für Josef und Josefine Doblander / zu Ehren des Hl. Florian / Magdalena Zangerle JM / Anton Gamper zum 30. JT, Verstorbene der Fam. Gamper und Haselwanter
Mi. 6.10.	18:30 Uhr	Oktoberrosenkranz
Do. 7.10.		**Gedenktag** **Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz**
	18:00 Uhr	Rosenkranz
	18:30 Uhr	Hl. Messe in Obtarrenz für Arme Seelen
Sa. 9.10.		**Hl. Dionysius, Hl. Johannes Leonardi, Marien-Samstag**
	17:30 Uhr	Rosenkranz
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für Heinrich und Jakobina Schönnach / Adolf und Luise Strasser / Cilli Kropf zum 1. JT mit Fam., Anna Unsinn, Josef Ruetz / Pius und Maria Stricker / Hannelore Lang, Verstorbene vom Jahrgang 1951
So. 10.10.		**28. Sonntag im Jahreskreis**
	10:00 Uhr	Hl. Messe für die Pfg. / Hermann Oberhofer und Familie / Aloisia Tangl / Anton Zarfl zum 1. JT / Otto Lung zum 40. JT und Viktoria Lung JM / Fam. Tiefenbrunner Rosa, Robert und Helene
		Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Alois, Maria und Julie Flür / Hans Zoller
Mi. 13.10.	18:30 Uhr	Oktoberrosenkranz
Sa. 16.10.		**Jahrestag der Weihe der eigenen Kirche**
	17:30 Uhr	Rosenkranz
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für Bruno Tangl zum 30. / Rosa, Alois, Franz und Norbert Baumann / Alois und Julie Flür / Alfred Tangl
	10:00 Uhr	*Tauffeier Elias Schwarz*
	11:00 Uhr	*Tauffeier Noah Greuter*
So. 17.10.		**29. Sonntag im Jahreskreis – Kirchweihsonntag**
	10:00 Uhr	Hl. Messe für die Pfg. / Hermann Sterzinger und Eugen Mühlbacher / Verstorbene der Fam. Oberhofer / Waltraud und Hans Krismer / Erich und Kurt Auderer
Di. 19.10.		**Hl. Johannes de Brébeuf, Hl. Isaak Jogues und Gefährten, Hl. Paul vom Kreuz**
	18:00 Uhr	Rosenkranz für geistliche Berufe
	18:30 Uhr	Hl. Messe für Willi und Amalia Huber und Angehörige / Albert und Rosa Zoller und Paula Pletzer / zu Ehren der Gottesmutter / Hans Zoller JM / Hermann und Luise JM Donnemiller und verstorbene Angehörige
Mi. 20.10.	18:30 Uhr	Oktoberrosenkranz
Do. 21.10.		**Hl. Ursula und Gefährtinnen**
	18:30 Uhr	Heilige Messe im Dollinger für Hermann Venier und Erika Wegscheider / Rudolf Waibl und Eltern / Johann Martinek / Johann und Johanna Egger
Sa. 23.10.		**Hl. Johannes von Capestrano, Marien-Samstag**
	17:30 Uhr	Rosenkranz
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für Anna Eiter / Rudolf und Isabella Kiechl / Theresia und Alois Lung / Monika und Maria Krabacher
	11:00 Uhr	*Tauffeier Anna Reiter*
		** Sammlung für die Weltmission + Verkaufsaktion*
So. 24.10.		**30. Sonntag im Jahreskreis – Weltmissionssonntag**
	10:00 Uhr	Heilige Messe für Margreth Kuprian zum 30. / Albert und Herta Fringer / Franz Fischer zum 40. JT und verstorbene Angehörige
		** Sammlung für die Weltmission + Verkaufsaktion*
Di. 26.10.	18:00 Uhr	Rosenkranz für geistliche Berufe
	18:30 Uhr	Hl. Messe für Anna, Othmar, Wilfried Zoller und Pepi Meinschad
Mi. 27.10.	18:30 Uhr	Oktoberrosenkranz
Sa. 30.10.		**Marien-Samstag, Trauergottesdienst, Gestaltung Hospiz**
	17:30 Uhr	Rosenkranz

	18:00 Uhr	Vorabendmesse für Gertraud Flür JM / Wilhelm Tangl JM und Rita Tangl zum 20. JT / Hermann und Josefa Falbesoner, Fam. Mittermayer / Rudolf und Klara Köll und Angehörige Anschließend Eröffnung des Trauerraumes
	14:30 Uhr	*Tauffeier Benjamin Pedit*
So. 31.10.		**31. Sonntag im Jahreskreis**
	10:00 Uhr	Heilige Messe für die gefallenen der Pfarrgemeinde / Paula und Hubert Höllrigl und Angehörige / Anna und Hermann Reich und Angehörige / Arme Seelen / anschließend Gefallenengedenken mit Kranzniederlegung

Nachruf auf Diakon Bruno Tangl

Das Ableben von Diakon Bruno Tangl hat auch die Pfarre Tarrenz sehr getroffen. Bruno hat nach seiner Weihe zum Diakon und zu seiner Hauptarbeit in der LLA-Imst auch in unserer Pfarre viele seelsorgliche und liturgische Dienste übernommen. Seiner Familie möchten wir unser tiefes Mitgefühl aussprechen. In einem Interview von 1994 mit der Rundschau hat Bruno gesagt: „Das Füreinander muss einfach vor dem Gegeneinander stehen."

In diesem Sinne zu Leben und zu Wirken kann für uns wie ein Vermächtnis von Bruno sein. Gott schenke ihm den Lohn für seine Mühen.

Pfarrer Josef Ahorn
und der Pfarrgemeinderat

Liebe Tarrenzerinnen und Tarrenzer!

Mein Name ist Lorand Veress und ich bin der neue Pastoralassistent in Tarrenz und in Imst. Im Jahr 1983 habe ich in Rumänien (in Siebenbürgen) das Licht der Welt erblickt; Ungarisch ist meine Muttersprache. Nach der Studienzeit (Theologie und Deutsch) führte mein Lebensweg nach Tirol. Seit 2007 lebe und wirke ich in Innsbruck u.a. als Pastoralassistent. Nun werde ich nach 14 Jahren Innsbruck verlassen und mit meiner Frau und unserem Sohn nach Imst (Brennbichl) übersiedeln.

Viele fragen mich: Was ist eigentlich ein Pastoralassistent? Am einfachsten könnte ich es mit dem Wort Seelsorger übersetzen. Denn das ist es, um was es letztlich in meinem Beruf geht: Menschen, Jung und Alt, zu begleiten, und mit ihnen das unter uns wohnende Geheimnis immer wieder zu entdecken. Das kann passieren, wenn wir miteinander Gottesdienst feiern, den Glauben bezeugen, für andere da sind, Gemeinschaft (er)leben und noch in vielen unerwarteten Augenblicken.

Mein Beruf ist sehr herausfordernd (gut, dass wir Christen als Gemeinde unterwegs sind) und sehr sinnstiftend (ich hoffe, dass wir gemeinsam viele solche Momente erleben werden).

Ich freue mich auf den gemeinsamen Weg mit euch!

PA Lorand Veress
Tel. 0676 873 07 192

Gebetsmeinung für die Ausbreitung des Gottesreiches – um missionarische Jünger: Beten wir, dass alle Getauften für das Evangelium eintreten, bereit für die Sendung eines Lebens, das die Freude an der frohen Botschaft bezeugt.

Missio-Sammlung zum Weltmissionssonntag und Verkaufsaktion
Sonntag der Weltmission ist die Einladung, Solidarität innerhalb unserer Weltkirche zu leben. Wir wollen an Menschen in Ländern und Diözesen denken, die unsere Hilfe brauchen – jedes Jahr ein anderes Land und ein anderes Thema, und das schon seit 90 Jahren. Auch heuer werden Schokopralinen und Happy Blue Chips verkauft.

Oktober – Rosenkranzmonat
Der Rosenkranz wird am Mittwoch um 18:30 Uhr gebetet und auch das Gebet zum Hl. Josef.

Fotos: Pensionistenverband Tarrenz

Ausflug zum Plansee

Die Senioren starten wieder

Die Senioren von Tarrenz sind wieder aktiv. Nachdem eine kleine Gruppe bei der Pilgerreise im Mai, rund um Graz, teilnahm, absolvierten die sportlichen unter uns den dritten Teil des Panoramaweges von Starkenberg bis zur Imster Au. Den Bezirkswandertag im Juli nach Serfaus ließen sich 25 Mitglieder nicht entgehen.

Am 15. Juli organisierte unsere Obfrau einen feinen Infonachmittag mit einer guten Jause im Gasthof Sonne. Dabei stellte sie das weitere Programm für dieses Jahr vor. Bürgermeister Stefan Rueland schaute auch bei uns vorbei. Nach einer Mitgliedsbefragung beschlossen wir, den heurigen Almausflug zur Venetalm zu organisieren.

Dieser fand dann am 11. August statt. Die Firma Auderer chauffierte uns wie immer mit zwei Bussen zur Alm. Christian und sein Team verwöhnten uns mit Almköstlichkeiten und einem guten Schnaps. Nachdem wir den letzten Sonnenstrahl bei einem Glas Wein auf der Terrasse genossen hatten, ging es wieder Richtung Heimat. Die 28 Teilnehmer waren sich einig, es war wieder ein feiner Nachmittag.

Ende Juli machten sich einige auf eine wunderschöne Landesreise auf der Donau. Die Reise ging von Linz bis zum Nullpunkt am Schwarzen Meer. Es war einfach herrlich und wir genossen die warmen Tage auf Schiff und Land. Wir sahen viel Schönes, aber auch Armut und uns wurde wieder einmal bewusst, dass wir dankbar sein sollten, dass wir in einem so schönen Land leben dürfen.

Am 8. September starteten wir zu unserem Herbstausflug ins Außerfern. Um 9:00 Uhr ging es los mit der Firma Auderer. 34 Teilnehmer waren mit an Bord. Über den Fernpass ging es zuerst zum Heiterwanger See. Nach einer einstündigen Schiffsfahrt machten wir am Plansee halt. Beim Gasthof Musteralm ließen wir uns das Mittagsessen schmecken. Am Nachmittag ging es wieder mit dem Schiff zurück zum Bus, der uns weiter zur Ehrenberger Klause nach Reutte brachte. Der weitere Nachmittag war zur freien Verfügung. Einige genossen die Sonne bei Kuchen und Kaffee, andere marschierten zur Ruine Ehrenberg und einige Mutige wagten sich auf die Highline und schwärmten, dass dies das Highlight des Tages war. Gut gelaunt ging es um ca. 18:00 Uhr wieder Richtung Tarrenz. Ein feiner Tag ging zu Ende.

Bei der Bundeswallfahrt nach Maria Zell vom 12. bis 15. September nahmen zwei Mitglieder unserer Ortsgruppe teil.

Einkehren in der Musteralpe unweit des Plansees.

Verkaufe vier neuwertige Winterreifen

Continental Winter
Contact TS 860
Dimension 175/65 R14

Tel. +43 664 830 9995

SONNE
DAS GASTHAUS IN TARRENZ
www.gasthaus-sonne.at

UNIQA VSP GeneralAgentur Versicherungsagent Ulrich Plattner staatl. gepr. Versicherungsberater
See 830
6424 Mieming
Mobil: +43 664 8891 52 77
ulrich.plattner@uniqa.at
GISA-Zahl: 21488368

Panoramahotel Gurgltaler Hof
Familie Hoppacher
6464 Tarrenz, Watenger 1
Tel: 05412/64348 · Fax 66360-11

Alexander Eder
05412 66 333
agentur.imst@allianz.at
Allianz

Elektrotechnik
Holztechnik
Brennerservice
Kegelungstechnik
Pangratz Walter
Walter Pangratz
Brenjurweg 13
Tel.: 05412/64344
Mobil: 0664/5268242
e-mail: w.pangratz@aon.at

DRIVING VILLAGE
TARRENZ / TIROL
Tel. +43 (0) 5412 61643 · www.drivingvillage.at

Aktuelles zur Fasnacht

Eine mit Spannung erwartete Sitzung der Obmänner und Mitglieder der Fasnachtskomitees der Oberländer Fasnachtsorte fand am Montagabend, den 6. September 2021 im Kulturhaus in Fiss statt.

Es wären gleich fünf Fasnachtsumzüge, die im kommenden Winter im Tiroler Oberland laut „Fasnachtsterminkalender" über die Bühne gehen würden. Zu uns Tarrenzern und den Wennern, die schon im heurigen Jahr von der Durchführung ihrer Fasnacht absehen mussten und in guter Hoffnung auf 2022 verschoben haben, würden sich plangemäß das Fisser Blochziehen, die Imster Buabefåsnåcht und das Nassereither Schellerlaufen gesellen. Im Laufe des Abends wurde über viele unterschiedliche Themen diskutiert und beratschlagt. Die Obleute waren sich jedoch schnell einig: **Bevor man eine Fasnacht 2022 mit Einschränkungen, unzähligen Auflagen und Unsicherheitsfaktoren durchführt, entschließt man sich lieber gegen eine Fasnacht 2022.**

Aus diesem Grund tagte am 15. September der Ausschuss der Tarrenzer Fasnacht, um die weitere Vorgehensweise zu besprechen. Dabei wurde einstimmig beschlossen, die bereits verschobene Fasnacht von 2021 ausfallen zu lassen und nicht auf 2023 zu verschieben, da unter anderem bereits die Fasnachten in Arzl, Fiss, Imst, Nassereith und Wald stattfinden. **Die nächste Tarrenzer Fasnacht findet somit am 9. Februar 2025 statt.**

Um die Wartezeit bis dorthin einigermaßen zu verkürzen und sofern es die Umstände zulassen, findet am 1. März 2022 ein Auskehren ohne Altersbeschränkung statt. Details über diese Veranstaltung werden wie gewohnt und zeitgerecht in der „HitteHatte" veröffentlicht.

Nach Möglichkeit findet die Jahreshauptversammlung am 26. Dezember 2021, um 18.00 Uhr, im Hotel Gurgltaler Hof statt. [Lukas Juen]

Foto: Lukas Juen

Die Obleute der Oberländer Fasnachten trafen sich im Kulturhaus in Fiss

Ehrungen und Platzkonzerte der MK Tarrenz

Mit Ende des Sommers ging eine erfolgreiche Platzkonzertreihe zu Ende. Wir bedanken uns bei allen, die daran teilgenommen haben. Wie seit langem üblich wurden auch heuer wieder die Leistungsabzeichen des Blasmusikverbandes beim vorletzten Platzkonzert überreicht.

Durch den coronabedingten Ausfall der Ehrung im letzten Jahr gab es heuer besonders viel nachzuholen. Wir sind stolz auf unseren zahlreichen Nachwuchs und hoffen auf viele gemeinsame Stunden des Musizierens.

Leistungsabzeichen JUNIOR
Michelle Fürrutter, Viola Walch, Marie Zoller

Leistungsabzeichen BRONZE
Veronika Tangl, Jonas Martinek, Carl Hochstöger, Selina Santeler, Noel Oberhofer, Judith Eiter, Laurin Walch, Paul Fillafer, David Oberhofer, Lui Novak, Johannes Tiefenbrunner, Erencem Boyraz, Sam Egger, Liliane Fritz, Katharina Hochstöger, Elena Winkler

Leistungsabzeichen SILBER
Ila Kiechl, Christoph Westreicher

Verdienstzeichen in GRÜN
Alexander Reich, Julian Lanbach, Martin Reiter

Fotos: Musikkapelle Tarrenz

Fotos: Inge Eder

Vernissage von Reinhard Raggl

Ein lauer Sommerabend, stimmungsvolle Klänge des „Undermarket Jazz Quintetts“, eindrucksvolle Kunstwerke und die traditionelle Verpflegung mit Kiachln und Wein ließen die Vernissage von Reinhard Raggl, allen besser bekannt als „Krampeler“ zu einem unvergesslichen Abend werden.

Einer der Höhepunkte des Abends war sicherlich die Darbietung des Songs „A qui“, den Reinhard, seines Zeichens stimmgewaltiger Schlagzeuger und ehemaliges "Gufller Trio"-Mitglied, voller Inbrunst in den Abendhimmel schmetterte und dabei einige Besucher zum Tanzen anregte.
Am Schlagzeug unterstützt wurde er dabei von unserem langjährigen holländischen Freund Henk, den einige von uns bereits beim Gassenfest, in der Knappenwelt und der Waldarena erleben durften.
Man darf gespannt sein, ob es vielleicht ein Revival vom „Gufler Trio“ im kommenden Jahr im Heimatmuseum geben wird – der Museumsverein würde sich natürlich sehr darüber freuen.
Vielen Dank allen unseren Helfern, Künstlern und Besuchern, die unsere Veranstaltungen immer wieder zu einem Erlebnis machen.

Für den Museumsverein
Obfrau Inge Eder

Ausstellung „Tarraz friagar und heint“

Mit viel historischem Wissen, Überliefertem und selbst Erlebtem, führte Hermann die zahlreichen Besucher durch die zusammen mit Beda gestaltete Ausstellung „Tarraz friagar und heint“.
Die Darstellungen der früheren und heutigen Wirtgasse animierten die Besucher zu regem Austausch von Erinnerungen und Vergleichen mit der Jetztzeit und zeigten anschaulich die Entwicklung des Dorfes.

Der Museumsverein möchte sich auf diesem Wege herzlichst bei unseren Ausstellern und Besuchern für ihr reges Interesse bedanken. [Inge Eder]

Fotos: Inge Eder

Beförderungen der Freiwilligen Feuerwehr

Ein wichtiger und vor allem sehr würdevoller Tagesordnungspunkt der Jahreshauptversammlung ist die Angelobung neuer Mitglieder sowie die Beförderung und die Verleihung von Ehrenzeichen an langjährige Kameraden. Leider konnte die jährlich im März durchgeführte Jahreshauptversammlung in diesem und im letzten Jahr nicht stattfinden.

Angelobung: Fabian Tiefenbrunner, Christian Rieke, Tobias Ruetz

Da die Corona-Situation momentan ein Zusammentreffen ermöglicht wurde im Rahmen einer Ausschusssitzung am 21. August 2021 im Gasthof Sonne ein feierlicher Rahmen geschaffen, um dies nachzuholen. Im Beisein von Bürgermeister, Ehrenmitglied und zugleich Bezirkskommandant-Stv. Stefan Rueland konnten erfreulicherweise wieder 3 Kameraden angelobt und eine beachtliche Anzahl befördert bzw. geehrt werden.

jetzt Feuerwehrmann
- Christian Rieke
- Tobias Ruetz
- Fabian Tiefenbrunner

jetzt Oberfeuerwehrmann
- Johannes Brüggler
- Marian Baumann
- Patrick Baumann
- Alexander Flür
- Samuel Gotsch
- Philipp Ruetz
- Christian Stricker
- Pascal Tangl
- Matthias Tiefenbrunner
- Martin Zoller

jetzt Hauptfeuerwehrmann
- Nico Lechleitner
- Heiko Strele

jetzt Oberlöschmeister
- Christoph Tiefenbrunner

25 Jahre Mitglied
- Bernhard Baumann
- Christian Grall
- Andreas Köll
- Markus Walch

40 Jahre Mitglied
- Rainer Lung
- Gebhard Schnitzler
- Andreas Tangl
- Peter Zoller

50 Jahre Mitglied
- Arthur Gastl

Abschließend war es Kommandant Christoph Doblander eine ganz besondere Freude, eine seltene Auszeichnung an einen verdienten Kameraden zu überreichen. Hauptlöschmeister Gebhard Schnitzler erhielt für seine jahrzehntelange Ausübung verschiedener Funktionen das Verdienstzeichen des Bezirksfeuerwehrverbands Imst in der Stufe Gold.

Die Freiwillige Feuerwehr Tarrenz gratuliert allen Kameraden!

Foto: Sportfoto, Mo Ibrahim

Birgit Zangerle holt Tiroler Meistertitel nach Tarrenz

Mitte September fand auf der Reitanlage der Familie Widauer in Unterperfuss die Tiroler Meisterschaft in der Dressur Kleinpferde statt.

In zwei Teilbewerben trafen sich die besten Reiter aus Tirol und stellten sich den strengen Augen des Richterkollegiums.
Am Samstag zeigte die Tarrenzerin mit ihrem selbst gezüchteten und von ihr ausgebildeten Wallach Mr. Boogie's Solano einen harmonischen Ritt und konnte sich mit einer hervorragenden Wertnote von 7,7 den ersten Platz im ersten Teilbewerb mit deutlichem Vorsprung zur Zweitplatzierten sichern. Am Sonntag konnte sie mit einer Wertnote von 7,2 ihren Vorsprung noch eindeutig halten und fixierte somit den Titelgewinn.

Dies ist bereits ihr dritter TM Titel mit Solano. Wir gratulieren der frisch gebackenen Tiroler Meisterin!

Fotos: Simon Wörle

Christoph Doblander, Gebhard Schnitzler, Stefan Rueland, Christian Tiefenbrunner

Mountainbike EM und WM mit Tårreter Beteiligung

Am 14. August ging in Novi Sad, Serbien, die Mountainbike Cross-Country Europameisterschaft über die Bühne.

Der 4 km lange Rundkurs um die Petrovaradin Festung im Herzen der Europäischen Kulturhauptstadt, verlangte speziell durch seine stufenreichen Abwärtspassagen den Fahrern und auch dem Material alles ab. Mittendrin bei den Titelkämpfen in der Juniorenklasse: der 16-jährige Tårreter Mountainbike-Athlet Samuel Gabl. Von Startplatz 77 aus, kämpfte er sich durchs Feld und beendete seine erste Europameisterschaft in seinem ersten Jahr in der Juniorenklasse als bester Österreicher auf dem 38. Gesamtrang. Mit dieser Leistung qualifizierte er sich auch noch für die Weltmeisterschaft, die zwei Wochen später in Val di Sole in Italien stattfand. Dort wurde er vom Nationaltrainer zusätzlich noch für das Staffelrennen nominiert, in dem er gemeinsam mit Katharina Sadnik, Mona Mitterwallner, Laura Stigger, Daniel Churfürst und Gregor Raggl das heimische Land vertrat. Mit einer Fahrzeit von ca. eineinhalb Stunden erreichte das Sextett den starken achten Rang. Am Tag darauf stand gleich das Junioren-Einzelrennen am Programm. Nach einer guter Startrunde, in der er einige Plätze gutmachen konnte, passierte ihm in der ersten Runde ein Sturz, welcher in großen Zeitverlust mündete. Mit Schmerzen kämpfte er sich jedoch trotzdem noch durch das restliche Rennen ins Ziel.

Ein herzlicher Dank geht an das Österreichische Nationalteam, den Trainer Daniel, die Familie und die großzügigen Sponsoren von Samuel.

Foto: Armin Küstenbrück/EGO Promotion/ÖRV

Der Mountainbiker Samuel Gabl zeigte bei EM und WM sein Können.

Foto: privat

Bericht von Ekkehard Kinz – September 2021

Im Schatten von Großveranstaltungen wie Paralympics und Ötztal Marathon wurden am 27. und 28. August in St. Johann bzw. Erpfendorf die Radweltmeisterschaften der Masters (Senioren) ausgetragen.

Coronabedingt fanden nur 3 Bewerbe statt: Sprint, Zeitfahren und Vintage Zeitfahren. Vintage Rennen werden mit alten Stahlrädern und alter Ausrüstung bestritten.

Am Samstag, den 28. August 2021 mit dabei auch drei Teilnehmer aus Tarrenz – Klaus Steinkeller, der heuer erstmals 40+ fährt, bestritt beide Rennen. Beim Zeitfahren belegte er schon den 2. Platz, Vintage gewann er souverän und ist somit Weltmeister der Masters. Beim gleichen Rennen gewann seine Lebensgefährtin ihre Altersklasse.

Nachdem Klaus früher ein Spitzenamateur war, konnte man diese Erfolge erwarten. Ganz anders Ekkehart Kinz, der bisher beim Zeitfahren einen 20. Platz aufweist. Nachdem keine Bergrennen stattfanden, konnte er sich gezielt vorbereiten, mit den äußeren Bedingungen kam er auch gut zurecht (Wasserschlacht!). Er überraschte alle und sich selbst mit einem 3. Platz im Zeitfahren.
Ekkehart fährt heuer erstmals 80+!

Reinigungskraft ...

für ältere Dame für ca. 2 Stunden pro Woche gesucht.
Tel. 0650 64 600 19

Schloss-Stube auf Starkenberg

Telefon: 05412 66 201-23
www.starkenberger.at

Geben Sie Ihrem Leben mehr Jahre und Ihren Jahren mehr Leben!
RAMCO
Hauptstraße 39 a – 6464 Tarrenz
(05412) 61061

alpenverein österreich

Sommerprogramm 2021

Rundwanderung in Prad (Südtirol)

Termin	Donnerstag, 7. Oktober 2021
Leitung	Pius Stricker
Charakteristik	leichte Wanderung
Anmeldung	bis Freitag, 1. Oktober bei Pius Stricker unter Tel. 0664 460 67 00
Treffpunkt	Shell-Tankstelle 8:00 Uhr

Seminar Essig & Öl

Am 22. Oktober um 19:00 Uhr im Mehrzweckgebäude
Anmeldung bei Ortsbäuerin Bettina Klingenschmid unter **Tel. 0664 3878926**

Hallenprogramm 2021/2022

für Sportunion-Mitglieder und alle, die es werden wollen!

SPORT UNION

Zappelmäuse
Alter: Kindergarten
Kursleiterin: Jenny Caumont
Ort: Volksschule Turnsaal
Zeit: Mittwoch, 16:00 bis 17:00 Uhr
Start: 13. Oktober 2021
Kosten: Euro 35,00
Anmeldung: 0664 162 64 40

Zumba Kinder
Alter: ab 6 Jahren
Kursleiterin: Verena Nairz
Ort: Volksschule Turnsaal
Zeit: Donnerstag, 16:30 bis 17:30 Uhr
10 Einheiten von Oktober bis Dezember
10 Einheiten von Februar bis April
Start: 7. Oktober 2021
Kosten: je Euro 20,00
Anmeldung: 0650 28 28 413

„Beweg dich" – Die Bewegung für mehr Bewegung
Konditions- und Geschicklichkeitstraining für Kinder
Kursleiter: Rainer Witting & Daniel Köll
Ort: Mehrzweckgebäude Großer Turnsaal
Zeit: Mittwoch,
Gruppe 1 (Alter: Volksschule): 18:00 bis 19:00 Uhr
Gruppe 2 (Alter: Mittelschule) 19:00 bis 20:00 Uhr
Start: 6. Oktober 2021
Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl
Kosten: Kostenlos für Mitglieder der Sportunion
Anmeldung:
Rainer Witting
Tel. 0650 44 55 035
oder Daniel Köll
Tel. 0660 150 22 24

„Kraxlgeist" mit Ugotschi
Kraft- und Boulderspiele in der Boulderhalle (keine Vorkenntnisse notwendig!)
Alter: 3./4. Klasse Volksschule
Kursleiter: Hannah Wuzella-Berghammer
Ort: Boulderhalle Tarrenz
Zeit: Dienstag, 16:30 bis 18:00 Uhr
Start: 5. Oktober 2021
Kosten: Euro 30,00
Anmeldung:
per WhatsApp unter 0664 26 16 221

Zumba Erwachsene
Kursleiterin: Verena Nairz
Ort: Mehrzweckgebäude Großer Turnsaal
Zeit: Donnerstag, 20:00 bis 21:00 Uhr
Start: 7. Oktober 2021
Kosten: Euro 50,00
Anmeldung: 0650 28 28 413

Bitte beachte: Für alle Kurse gilt die 3-G-Regel!

Vorbehaltlich Änderungen oder Absagen aufgrund von möglichen strengeren Covid-19-Auflagen!

Anmeldung bitte direkt bei den jeweiligen Kursleitern/Innen. Wir behalten uns vor zu fordern, dass alle Kursteilnehmer/Innen bereits Vereinsmitglieder sind bzw. werden wollen.

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme und wünschen viel Spaß und Unterhaltung beim gemeinsamen Bewegen!

Foto: Egor Kulinich, shutterstock.com

Schulung – der richtige Umgang mit einem Defibrillator

Im Zuge der Freiwilligenwoche veranstaltet die Vinzenzgemeinschaft Tarrenz einen kostenlosen Informationstag zum Thema „Richtige Benützung eines Defibrillators".

Wie bereits in der HitteHatte berichtet, wurden an verschiedenen Standorten im Dorf Defibrillatoren aufgebaut. Aber wie verhält man sich bei einem Notfall? Dank modernster Technik kann jeder mit einem Defibrillator Erste Hilfe leisten, ohne etwas falsch zu machen. Das Gerät erkennt automatisch, ob eine Herzrhythmusstörung vorliegt oder nicht. Ein eingebauter Computer gibt genaue Sprachanweisungen für den Einsatz. Bei dieser Schulung wird für den Notfall vorbereitet und die Handhabung anhand praktischer Übungen durch Mitarbeiter des Roten Kreuzes – Bezirksstelle Imst erklärt.

Foto: Gemeinde Tarrenz

Wann: Dienstag, den 5. Oktober 2021 von 15:00 bis 17:00 sowie von 19:00 bis 21:00 Uhr im Seminarraum, Mehrzweckgebäude Tarrenz – Trujegasse 13

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme!

Obmann Vinzenzgemeinschaft
Richard Weißeisen
Bürgermeister Stefan Rueland

Achtung: bitte die aktuellen Corona-Regelungen beachten!

Abschlussfest des Tiroler Geschichten Sommers

Achtung! Für all die fleißigen Leser, die dieses Jahr beim Geschichten Sommer mitgemacht haben, gibt es die Möglichkeit eine Lese-Urkunde zu bekommen! Die Urkunden könnt ihr entweder bei uns in der Bibliothek oder beim Abschlussfest des Tiroler Geschichten Sommers am 8. Oktober 2021 um 15:00 Uhr im Raiffeisensaal Imst überreicht bekommen. Einfach in der Bibliothek Bescheid geben!

Mutter-Eltern-Beratung

Die Geburt eines Kindes bringt viel Freude, Veränderung, aber auch Unsicherheit. Die Mitarbeiterinnen der Mutter-Eltern-Beratung beraten, begleiten und unterstützen Sie bei allen Fragen.

Wann? Jeden 2. Dienstag im Monat von 9:00 bis 11:00 Uhr
Wo? Gemeindeamt „Brugge"

Die Mutter-Eltern-Beratung ist eine Einrichtung der Landessanitätsdirektion für Tirol.

Hebamme: Julia-Christin Casdorf, St. Wendelin 74, Nassereith, Tel. 0677 615 938 64

Kostenlose Rechtsberatung

Die kostenlosen Rechtsberatungen Anfang 2021 wird Frau Dr. Pechtl-Schatz an folgenden Tagen in der Gemeinde Tarrenz abhalten:

- Dienstag, 05.10.2021
- Dienstag, 09.11.2021
- Dienstag, 07.12.2021

jeweils von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Parterre der Gemeinde Tarrenz (großes Sitzungszimmer). Es wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung in der Kanzlei Dr. Esther Pechtl-Schatz unter Tel. 05412 630 30 bzw. um Anmeldung per Mail unter: imst@anwaelte.cc gebeten.

Rechtsanwältin
Dr. Esther Pechtl-Schatz
Rathausstraße 1
6460 Imst
www.anwaelte.cc

Heimspiele Oktober

Datum	Mannschaft	Gegner	Uhrzeit
SA 2.10.	U9	Gruppenspiele	14:00 Uhr
SO 10.10.	U10 Reserve Kampfm.	Seefelder Plateau Rum Inzing	13:00 Uhr 14:45 Uhr 16:30 Uhr
SA 30.10.	U10	Haiming	16:00 Uhr

Zutritt nur unter Einhaltung der 3-G-Regeln!

Achtung: Aufgrund der derzeitigen Corona-Situation kann es nach wie vor zu kurzfristigen Spielabsagen oder Terminverschiebungen kommen. Die aktuellen Termine werden auf www.fctarrenz.com, auf Facebook und auf Instagram bekanntgegeben. Vielen Dank für euer Verständnis.
Der FC Tarrenz wünscht eine spannende Partie!

Einladung

pensionisten verband ÖSTERREICHS

Pensionisten-Nachmittag in der Brugge

Liebe Mitglieder des PVÖ Tarrenz!

Die gesetzlichen Vorschriften und Bestimmungen haben zu dieser langen Pause geführt.
Da wir ein öffentlicher Verein sind, wurden alle Vorsichtsmaßnahmen genau eingehalten. Die Lage im September wurde noch vorsichtshalber abgewartet, aber unter Einhaltung der 3-G-Regel können wir unser nächstes Treffen am 14. Oktober im Vereinslokal „Brugge" abhalten!
Wir feiern unsere 10-jährige Obmannschaft und werden einige langjährige Mitglieder ehren.
Die runden Geburtstage werden nachgefeiert, und sicher gibts viele nette Erzählungen.
Die ehrenamtlichen Helfer werden gebührend bedankt und erhalten ebenfalls eine Ehrenurkunde.

Wir freuen uns darauf, euch am 14. Oktober um 14:00 Uhr in der Brugge begrüßen zu dürfen und hoffen auf rege Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen
Obfrau Eva Keplinger

tirol Juff Seniorenreferat

WALCHHOF
Fam. Walch Markus, Kappenzipfl 15, 6464 Tarrenz, 0664-73256114

Zwiderwurz

Un-Irr-Sinn

Der Irrsinn treibt viele Blüten und das grenzenlos. So z. B. in Dresden, wo in den dortigen Staatlichen Museen die Namen von (vorerst) 143 Kunstwerken von der „Sprachpolizei“ gesäubert wurden. So wurde aus alt: „Die Zigeunerin“ neu: „Frau mit Kopftuch“ oder alt: „Hund, Zwerg und Knabe“ neu: „Hund, kleinwüchsiger Mann und Junge“ und auf deren Webseite steht als Titel beim bisherigen „Mohr mit der Smaragdstufe nun tatsächlich „**** mit der Smaragdstufe“. Auch schön (irre).

Noch irrer: die deutsche Energiewende. Unsere deutschen Freunde schließen ihre Kohle- und Atomkraftwerke und steigen um auf Wind und Solar. Das Problem, wenn der Wind zu wenig bläst ... dann muss man für sehr teures Geld Strom von den Nachbarn beziehen, meist erzeugt aus Kohle- und Atomkraftwerken. So geht Energiewende!

Auch nicht schlecht: Bei uns in Österreich muss man nun auch schon nachweisen, dass man NICHT gegen Corona geimpft ist! Siehe FPÖ-Chef Herbert Kickl.

Und auch den „X-Men“, den weltweit bekannten Superhelden aus dem Marvel-Universum, geht es scheinbar an den Kragen. Zumindest dem „Men“ im Namen. Geht heute gar nicht mehr! Mein Vorschlag: „die X-***“

Mehr von mir auf:
www.rolandfluer.at [mac]

Foto: Kindergarten Tarrenz

Veranstaltungen & wichtige Termine **im Oktober**

Fr. 01.10.	19:00 Uhr	**Abend der Barmherzigkeit**	Pfarrkirche Tarrenz	Seite 22
Di. 05.10.	14:00-17:00 Uhr	**Vinzenzstube**	Pfarrheim	
Di. 05.10.	15:00-17:00 Uhr 19:00-21:00 Uhr	**Schulung – der richtige Umgang mit einem Defibrillator**	Mehrzweckgebäude	Seite 22
Di. 05.10.	16:00 – 18:00 Uhr	**Kostenlose Rechtsberatung**	Gemeindeamt	Seite 23
Di. 05.10.	16:30 – 18:00 Uhr	**Hallenprogramm „Kraxlgeist“**	Boulderhalle Tarrenz	Seite 21
Mi. 06.10.	18:00 / 19:00 Uhr	**Hallenprogramm „Beweg dich“**	Mehrzweckgebäude	Seite 21
Do. 07.10.	16:30 – 17:30 Uhr	**Hallenprogramm „Zumba Kinder“**	Volksschule Turnsaal	Seite 21
Do. 07.10.	20:00 – 21:00 Uhr	**Hallenprogramm „Zumba Erwachsene“**	Mehrzweckgebäude	Seite 21
Di. 12.10.	9:00 – 11:00 Uhr	**Mutter-Eltern-Beratung**	Gemeindeamt „Brugge“	Seite 23
Di. 12.10.	14:00-17:00 Uhr	**Vinzenzstube**	Pfarrheim	
Mi. 13.10.	16:00 – 17:00 Uhr	**Hallenprogramm „Zappelmäuse“**	Volksschule Turnsaal	Seite 21
Do. 14.10.	14:00 Uhr	**Pensionisten-Nachmittag**	Gemeindeamt „Brugge“	Seite 23
Di. 19.10.	14:00-17:00 Uhr	**Vinzenzstube**	Pfarrheim	
Fr. 22.10.	19:00 Uhr	**Seminar Essig & Öl**	Mehrzweckgebäude	Seite 21

Danke!

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Werbesponsoren dieser Ausgabe: A.T.S. Dani, Daniel Winkler / Allianz, Alexander Eder / Driving Village / Eff-Ceram, Fischer-Fürrutter / Gasthof Sonne, Andreas Krajic / Gesundheit Plus, Mag. Markus Hangl / Hotel Gurgltaler Hof / Fa. Josko, Dietmar Gotsch / La Luna II, Ali Aydin / Larcher Steinmetz GesmbH / Ofenbau Stangl, Werner Stangl / Pangratz Walter, Elektro-Heiztechnik / Dr. Esther Pechtl-Schatz / Fa. Ramco / Patscheider Sport GmbH / Starkenberger Schloss-Stube / Uniqa, Ulrich Plattner / Walchhof, Markus Walch / zoller.planen.bauen, Stefan Zoller

Wochenend-Dienste praktische Ärzte

25./26.09.	Dr. Florian ALBRECHT	Imst, Dr.-C.-Pfeiffenberger-Straße 24	05412 66100
02./03.10.	Dr. Hans GEISLER	Imst, Rathausstraße 10	05412 61660
09./10.10.	Dr. Maria LEGAT-RATH	Tarrenz, Mittergasse 10	05412 22232
16./17.10.	Dr. Gerhard SCHÖPF	Imst, Postgasse 8	05412 63380
23./24.10.	Die Termine standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Nähere Informationen auf **www.aektirol.at** (Nachtbereitschaft) oder unter der **Telefonnummer 141**		

Wochenend-Dienste Zahnärzte

25./26.09.	Dr. Astrid MATHOI	Wenns, Unterdorf 18	05414 87535
02./03.10.	DDr. Alexander RINNER	Stanz, Stampfle 77	05442 64343
09./10.10.	Dr. Klaus-Peter RUPP	Ischgl, Dorfstraße 20	0544 20123
16./17.10.	Dr. Günther SANTELER	Landeck, Spenglergasse 4	05442 63632
23./24.10.	Zahnklinik – Poliambulanz	Innsbruck, Anichstraße 35	0512 504 27252